

blick stallikon

PUNKT

Oktober | 2019



KUNST ERLEBEN **Offene Ateliers 9./10. November**

GEMEINDE
 **STALLIKON** Magazin für die Stalliker Bevölkerung

GEMEINDE | 02
SCHULE | 08
GESELLSCHAFT | 14
KULTURELLES | 18
DORFLEBEN | 22
INSERATE | 33
VERANSTALTUNGEN | 36

Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindegeschreiber



Submissionsverfahren Gemeindeingenieur Vergabeentscheid

Die Pensionierung des langjährigen Gemeindeingenieurs Ueli Solka (Ingenieurbüro Solka & Partner AG) per 31. Dezember 2019 macht die Neubesetzung dieser Funktion notwendig. Im Frühjahr 2019 hat der Gemeinderat die Submissionsunterlagen, inkl. Pflichtenheft, genehmigt sowie ein entsprechendes Submissionsverfahren eingeleitet und durchgeführt.

Aufgrund der eingegangenen Offerten hat der Gemeinderat die Dienstleistung «Gemeindeingenieur - Teilangebot Baupolizei» ab 1. Januar 2020 für die Dauer von vier Jahren an die HOLINGER AG vergeben, da sie das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht hat. Die HOLINGER AG ist seit 1933 in der Beratung, der Planung und in der Realisierung von Projekten in den Bereichen Verfahrens-, Umwelt- und Bautechnik tätig. Rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an diversen Standorten in der Schweiz, in Deutschland und in Luxemburg haben dazu geführt, dass sie zu den führenden Ingenieurunternehmen in der Schweiz gezählt werden. Nun ist die HOLINGER AG auch in Stallikon mit einem Standort vertreten.

Über personelle Änderungen im Zusammenhang mit der Integration des Gemeindebauamtes in die Gemeindeverwaltung auf den 1. Januar 2020 wird im blickpunktstallikon vom Dezember informiert.

Postautolinie 227 – Beschluss des Verkehrsrates Übernahme der § 20-Leistungen

Der Gemeinderat hat Ende August erfreut den Beschluss des Verkehrsrates des Kantons Zürich vernommen, dass der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) alle zum heutigen Zeitpunkt nach § 20 PVG durch die Gemeinde bestellten und bezahlten Kurse der Postautolinie 227 ab Dezember 2019 in das Verbundangebot übernimmt. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Stimmberechtigten, die in den letzten Jahren die finanziellen Mittel für die § 20-Leistungen bewilligten, bei der Bevölkerung, die den Bus 227 benützt sowie bei den Gemeindevorständen Birmensdorf und Bonstetten, die sich jahrelang an den Kosten beteiligt haben.

Konzeptstudie Werterhaltung und Erneuerung Aussenobjekte Wasserversorgung

In den letzten Monaten sind vermehrt Störungen bei den Steuerungsanlagen der Wasserversorgung aufgetreten sowie einzelne bauliche Mängel festgestellt worden. Nach einer Begehung aller Anlagen hat sich herausgestellt, dass die Aussenobjekte zur Sicherstellung des Werterhalts und der Trinkwasserqualität kurz- bis mittelfristig saniert werden müssen. Durch eine frühzeitig geplante Sanierung können Synergien genutzt werden. Dazu ist es jedoch unerlässlich, den Sanierungsbedarf exakt zu ermitteln.

Um eine Übersicht über die benötigten Sanierungs- und Werterhaltungsmassnahmen sowie eine mittelfristige Finanzplanung zu erhalten, soll eine Konzeptstudie zum Werterhalt und zur Erneuerung der Anlagen mit Kostenschätzung und Investitionsplan der Wasserversorgung ausgearbeitet werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von Fr. 15'000.-- bewilligt.

Gewässerraumausscheidung im Siedlungsgebiet

Mit dem revidierten Gewässerschutzgesetz und der revidierten Gewässerschutzverordnung sind die Kantone aufgefordert, entlang von Seen, Flüssen und Bächen den Gewässerraum festzulegen. Der Regierungsrat hat beschlossen, dass die Gewässerraumpläne für kommunale Gewässer durch die Gemeinden auszuarbeiten sind. Die Gemeinde Stallikon befindet sich in der 2. Priorität gemäss kantonalen Vorgaben und soll die 4.6 km Gewässerräume innerhalb des Siedlungsgebietes ab 2019 festlegen.

Die Festlegung des Gewässerraums stellt sicher, dass den Gewässern heute und in Zukunft genügend Raum zur Verfügung steht. Dazu wird entlang aller oberirdischen Gewässer ein Streifen Land definiert, der primär dem Gewässer zur Verfügung steht. Wie gross der Gewässerraum ist, hängt von der Art und Grösse des Gewässers ab. Bei Fließgewässern wird dafür die natürliche Gerinnesohlenbreite betrachtet. Der Gewässerraum darf nur extensiv, das heisst mit begrenzten menschlichen Eingriffen gestaltet und bewirtschaftet

werden. So dürfen keine neuen Bauten und Anlagen erstellt werden. Bestehende Bauten und Anlagen, die rechtmässig erstellt wurden und bestimmungsgemäss nutzbar sind, sind in ihrem Bestand hingegen grundsätzlich geschützt. Aufgrund der erweiterten Besitzstandsgarantie bleiben auch gewisse Umbauten, innere Erweiterungen und Umnutzungen möglich.

Aufgrund der erfolgten Submission beauftragt der Gemeinderat das Büro Wälter Willa gpw, Affoltern am Albis, mit der Planerleistung und bewilligt dafür einen Kredit von Fr. 45'000.--. Die Planung hat in der Zwischenzeit begonnen, das Tiefbausekretariat begleitet die Arbeiten.

Ausserdem hat der Gemeinderat...

- im Rahmen der Vernehmlassung die Senkung der Mindesteinlage in den **kantonalen Verkehrsfonds** von heute 70 Mio. auf 55 Mio. Franken abgelehnt;
- eine **Gastwirtschaftsbewilligung** für den Hofladen mit Café, Mädikon 2, erteilt;
- das Reglement zur **Informationsverwaltung** und zur Archivnutzung der Gemeinde erlassen;
- den Bilanztunungsbericht per 1. Januar 2019 genehmigt (**Abschluss HRM2-Pilotprojekt**);
- einen Gemeindebeitrag von Fr. 1'000.-- an die **Ämter Bühne** für die Jahresproduktion «Hinter den sieben Gleisen» (November/Dezember 2019) ausgerichtet;
- den **Gebührentarif (GebT)** per 1. Oktober 2019 angepasst (Verkauf Sperrgutmarken, Bescheinigungen Steueramt, Tierseuchenbekämpfung und Auszüge Einwohnerregister);
- für die geschichtliche Aufarbeitung der **Freiherren von Sellenbüren** im Rahmen der Feier 900 Jahre Kloster Engelberg (Fest Anlass vom 21. Juni 2020) für die Jubiläumsausgabe blickpunktstallikon einen Kredit von Fr. 11'000.-- bewilligt;
- für die **Instandstellung** des Bodenacherwegs sowie der Flurwege im Bol und untere Au einen Kredit von insgesamt Fr. 38'500.-- bewilligt;
- die Jahresrechnung 2018 und den Geschäftsbericht der **IKA KESB Bezirk Affoltern** genehmigt;
- das Budget 2020 des Zweckverbandes **Kläranlage Birmensdorf** genehmigt;
- für die **Instandstellung** der Zufahrt Neuhus (Kat. Nr. 1795) einen Kredit von Fr. 53'300.-- bewilligt;
- die Tiefbauarbeiten für den **Ersatz der Wasserleitung** zwischen Neuhus bis Gamlikon (Etappe 2) an die Kibag Bauleistungen AG, Zürich, vergeben;
- für die Quelfassung Hell **Grundwasserschutzzonen** festgesetzt und das dazu gehörende Schutzzonenreglement erlassen;
- für die Aktualisierung/Harmonisierung des **Leitungskatasters «Wasser» und «Abwasser»** / webGIS für 2020 einen Kredit von Fr. 50'000.-- bewilligt;
- die Unterlagen zur Festlegung der Waldabstandslinien (Langfurenbach, Chilchbreiten und Hüttenrain / Massholderenstrasse) sowie den **Kernzonenplan Sellenbüren** zuhanden des Auflage- und Anhörungsverfahrens verabschiedet;
- die fünf Mitglieder des **Verwaltungsrates IKA Pflegezentrum Sonnenberg** gewählt;
- die Wahlempfehlungen der sieben Mitglieder des **Verwaltungsrates AG Spital Affoltern** beschlossen und die Aktionärsvertreterin (Gesundheitsvorsteherin Valérie Battiston) damit beauftragt, die Stimmabgabe an der Wahlveranstaltung auszuüben;
- für den **Ersatz der bestehenden Beleuchtung** in den Gruppenräumen der Kinderkrippe Cocolino einen Kredit von Fr. 5'800.-- bewilligt;
- vom Revisionsbericht der **internen Revision des kantonalen Steueramtes Zürich** über die Inspektion der Fachbereiche Finanzen, Bezug, Register und Veranlagung (Datenbasis 1995 bis 2018 im Prüfzeitraum von März 2015 bis 2019 und der Veranlagungsperioden 2017 und 2018) des Gemeindesteueramtes Kenntnis genommen. Es wird erfreut festgestellt, dass die Gesamtbeurteilung der Revision einen guten Gesamteindruck hinterlässt. Der Gemeinderat dankt Steuersekretärin Sandra Fischbacher sowie Stellvertreterin Martina Fent für die professionelle Amtstätigkeit;
- die Beteiligung mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 400.-- an den **Unterhaltskosten der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Affoltern (GGA)** für den «Ämterwäg» für die Jahre 2019 – 2022 genehmigt;
- beschlossen, den **Ressourcenausgleich** nach § 119 Abs. 2 Gemeindegesetz zeitlich abzugrenzen. Damit sollen ökonomisch korrekte Rechnungsergebnisse ausgewiesen werden;
- im Zusammenhang mit der Erstellung eines **Klappenschachts an der Gratstrasse** einen Dienstbarkeitsvertrag genehmigt;
- den **Abtretungsvertrag** (Landerwerb) mit der Bau- und Betriebsverwaltung Kanton Zürich für den neu erstellten Personenunterstand an der Bushaltestelle Bleiki genehmigt;
- vom Beschluss des Bezirksrates Affoltern über die **Prüfung der Jahresrechnung 2018** der Stiftung Kinderkrippenfonds Fr. Berta Meier Kenntnis genommen;
- für die Sanierung der Umgebungs- und **Stützmauer beim Friedhof Schloss** einen Kredit von Fr. 22'000.-- bewilligt;
- die im Inventar der **kommunalen Schutzobjekte** aufgeführte Liegenschaft Zügnisstrasse 7 nicht unter Schutz gestellt und aus dem Inventar entlassen;
- **Polizeibewilligungen** für diverse Anlässe erteilt;
- 19 Veranlagungen von **Grundstückgewinnsteuer** beschlossen;
- 2 **Einbürgerungsgesuche** behandelt.

Einwohnersprechstunde



**Der Gemeindepräsident
Werner Michel**
(bei Abwesenheit der Vizepräsidenten) und ein weiteres Gemeinderatsmitglied stehen für die Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Gemeindehaus, im Sitzungszimmer DG

Dienstag, 19.11.2019
17:00 - 18:00 Uhr

Werner Michel und
Ingrid Spiess



Dienstag, 14.01.2020
17:00 - 18:00 Uhr

Werner Michel und
Valérie Battiston



Personelles

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

Gratulation zum Lehrabschluss

Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung (QV)! Der Gemeinderat sowie das Werk- und Gemeindepersonal gratulieren der erfolgreichen Absolventin der dreijährigen kaufmännischen Grundbildung (E-Profil)

Michelle Oswald, die im Fach «Berufspraxis mündlich» die Bestnote 6.0 erreicht hat, ganz herzlich zum Lehrabschluss und wünschen ihr alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Gratulation zum Dienstjubiläum

Dieses Jahr feiern gleich mehrere Mitarbeitende ihr Dienstjubiläum. Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich und dankt ihnen für das tolle Engagement und die grosse Verbundenheit zur Gemeinde.

Sonya Mühlethaler
Leiterin Schulverwaltung, 25 Jahre

Reto Feuz
Finanzverwalter, 10 Jahre

Ayoma Pfister
Bibliothekarin, 10 Jahre

Florence Sonderegger
Betreuerin Sammelstelle, 10 Jahre

Patrick Wüthrich
Gemeindeschreiber-Stellvertreter, 10 Jahre



Rückblick: Willkommens-Anlass für die Neuen

Gemeinderat und Feuerwehr waren Gastgeber

Patrick Wüthrich, Leiter Einwohnerkontrolle – Monika Rohr, Gemeinderätin

In der ganzen Schweiz wurde am Freitag, **30. August 2019** von den Feuerwehren der Jubiläums-Anlass 150 Jahre Schweizerischer Feuerwehrverband unter dem Motto „Nacht der offenen Tore“ gefeiert. So auch in Stallikon – die Feuerwehr öffnete die Tore und präsentierte ihr Können und die Gemeindeverwaltung nutzte die Sinnbildlichkeit der „offenen Tore“ für einen freundlichen Willkommens-Anlass aller neu zugezogenen Stallikerinnen und Stalliker.

So begrüßte **Gemeindepräsident Werner Michel** zusammen mit allen **Gemeinderatsmitgliedern** und **Feuerwehrkommandant Mathias Baumann** die 82 Neuzugezogenen, die der Einladung der Gemeinde gefolgt waren, nochmals ganz herzlich

in unserem schönen Stallikon. Und schön waren auch die gezeigten Einsatzbeispiele der Feuerwehr, die allen einen vertieften Einblick in die gelebte Passion vermittelten - und selbstverständlich war auch schön, was auf den Tellern und Platten und in den Gläsern beim Apéro riche offeriert wurde.

Die Stimmung zeigte, dass alle diesen Neuzuzüger-Anlass sehr geschätzt haben. Er wurde rege für den interessierten Informationsaustausch, fürs Kennenlernen und für gelebte Geselligkeit genutzt. Nochmals herzlichen Dank an alle, die dabei waren und zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.



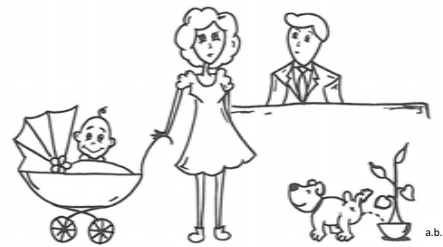
Berufsmesse Bonstetten

Das Organisationskomitee (Lernende der Bezirksgemeinden)

Die diesjährige Berufsmesse in Bonstetten steht wieder an und die Gemeindeverwaltungen des Bezirks Affoltern sind in diesem Jahr auch dabei. Vertreten wird die Branche der öffentlichen Verwaltung von den Gemeinden: **Bonstetten, Hedingen, Mettmenstetten, Stadt Affoltern a. A., Stallikon und Wettswil a. A.** Das Organisationskomitee setzt sich aus den Lernenden der genannten Gemeinden zusammen. Zusätzlich werden wir von den Ausbildungsverantwortlichen **Karin Fischer (Bonstetten)** und **Martina Fent (Stallikon)** unterstützt.

Gerne möchten wir den jungen SchülerInnen die Lehre als Kaufmann oder Kauffrau einer Gemeindeverwaltung näher bringen. Vielen ist nicht bewusst, wie abwechslungsreich diese Lehre eigentlich ist. Da man unterschiedliche Abteilungen durchläuft, kann man einen Einblick in verschiedene Bereiche gewinnen und somit bestmöglich profitieren.

Verschaffen Sie sich einen Einblick in unsere Tätigkeiten: Besuchen Sie unseren Stand am **Samstag, 5. Oktober 2019, von 10:00 - 14:00 Uhr** im Sportzentrum Schachen in Bonstetten. Wir freuen uns auf Sie!



«Schaltersituation in der Einwohnerkontrolle»

LEHRSTELLEN FORUM

8. Ämtler Berufsmesse mit Lernendenwettbewerb



Siedlungsqualität

ZÜRCHER
PLANUNGS-
GRUPPE
**KNO
NAUER
-AMT**

Unter dem Motto «Stadt nah Wohnen in Sellenbüren inmitten des Erholungsgebiets Reppischtal» fand am **5. September 2019** der traditionelle Abendspaziergang der Bau- und Planungsverantwortlichen der Verbandsgemeinden der **Zürcher Planungsgruppe Knonaeramt (ZPK)** erstmals in Stallikon statt.

Der in Sellenbüren aufgewachsene Tiefbau- und Werkvorsteher **Robert Sidler** sowie Gemeindeschreiber **Roberto Brunelli** begleiteten die Gäste aus dem Bezirk Affoltern

durch Sellenbüren und informierten über die verschiedenen Arealüberbauungen, wie z.B. die Quartiererhaltungszonen Gütschli und Brunnenhof sowie die Zentrumsüberbauung im Dorfkern, die in den letzten 50 Jahren das Bild von Sellenbüren verändert haben.

Der am Fusse des Uetlibergs liegende Dorfteil Sellenbüren ist heute zwischen Diebis und Zügnis, vom Waldrand bis zur Reppischtalstrasse hin – mit Ausnahme einer Parzelle im nördlichen Teil – vollständig überbaut.



Anmeldung Häckselaktion

28. / 29. Oktober 2019

Jeweils im Frühjahr und im Herbst bieten wir unserer Bevölkerung den beliebten Häckseldienst an. Die Ausschreibung erfolgt ausschliesslich im „blickpunktstallikon“ und auf unserer Webseite.

- Häckselgut:** Eignet sich zum Abdecken von Gartenwegen und Beeten. Falls Sie für das Häckselgut keine Verwendung haben, nehmen wir es mit.
- Kosten:** Pro Haushalt sind 10 Minuten gratis. Darüber hinaus verrechnen wir Fr. 3.-- pro Minute (exkl. MwSt).
- Bereitstellung:** Bis Montag, 28. Oktober 2019, 07.30 Uhr, an gut befahrbarer Strasse.
- Wir häckseln:** Wenn Ihre Baum- und Sträucherschnittbeigen mit den dicken Enden auf einer Seite gestapelt sind, die einzelnen Äste und Zweige höchstens 10 cm Durchmesser haben und mindestens 100 cm lang sind.
- Wir häckseln NICHT:** Ungeordnete Haufen sowie dornenartige Sträucher, z.B. Brombeerranken, Feuerdorn, Schwarzdorn, Weissdorn, etc.
- Anmeldung:** **Bis Mittwoch, 23. Oktober 2019,**
mit Talon per Post, via Online-Schalter oder E-Mail (tiefbau@stallikon.ch)

Anmeldung Häckselaktion 28. / 29. Oktober 2019

Name, Vorname: _____ Tel. _____

Strasse, Nr.: _____ Natel: _____

E-Mail-Adresse: _____

Das Häckselgut befindet sich: _____

- Ich will das Häckselgut behalten Ich bin an zusätzlichem Häckselgut interessiert (ca. _____ m³)
- Ich will das Häckselgut **NICHT** behalten

Schulprogramm 2019 - 2023

Das Volksschulgesetz sieht vor, dass geleitete Schulen ein Schulprogramm ausarbeiten. Damit werden für rund vier Jahre Schwerpunkte bezüglich Entwicklung und Sicherung der Schulqualität gesetzt.

Auf Basis der strategischen Ausrichtung der Schulpflege wurde das Schulprogramm erstellt. Für die Festlegung der Schwerpunkte wurden Lehrpersonen, Schüler und Schülerinnen, Tagesstrukturen und der Hausdienst beigezogen. Hauptthemen sind: Schule als Lernort, Schule als Lebensraum und Schule als Organisation.

Die Einführung des Lehrplan 21 wird auch die nächsten Schuljahre ein gewichtiges Thema sein. Der Hauptschwerpunkt fokussiert dabei die Gestaltung des Unterrichts, damit die Kompetenzorientierung umgesetzt werden kann.

Die Gemeinschaftsförderung richtet sich weiterhin auf die Pflege einer freundlichen Schulkultur und thematisiert Schul- und Verhaltensregeln. Im Bereich Schule als Organisation wird die Nachhaltigkeit im Bereich Ökologie angestrebt, das sonderpädagogische Konzept und die Abläufe überarbeitet und die Zusammenarbeit der Schule mit TaSS und Eltern gestärkt. Die ausgewählten Schwerpunkte für die Schulentwicklung sind auf der Homepage unter „Schulprogramm“ detaillierter abrufbar.

Die Ziele für jedes Schuljahr werden zu Beginn im Jahresprogramm konkretisiert und entsprechende Massnahmen festgelegt. Ende Schuljahr analysiert das Schulteam das Erreichte und setzt die Ziele fürs folgende Jahr fest.

Schwerpunkte im Schulprogramm der Jahre 2019 - 2023

Schule als Lernort

Thema: Lehrplan 21

Ziel: Die Lehrpersonen setzen den Lehrplan 21 um und pflegen Handeln, Kompetenzen und differenzierte Angebote.

Schule als Lebensraum

Thema: Gemeinschaftsförderung

Ziel: Die Achtsamkeit gegenüber Mitmenschen, Schulumgebung und Umgebung wird gefördert. Überfachliche Kompetenzen der SuS werden geschätzt, gefördert und in realen Situationen geübt; wenn sinnvoll, anschliessend reflektiert.

Schule als Organisation

Thema: Abläufe Integrative Förderung

Ziel: Wir legen Wert auf eine gute Lernumgebung und schaffen Gefässe zur Unterstützung und Entlastung bei herausfordernden Schulsituationen.

Thema: Nachhaltigkeit im Bereich Ökologie

Ziel: Wir fördern den bewussten Umgang mit Ressourcen und Material auf allen Ebenen der Schule.

Thema: Kommunikation TaSS – Schule - Eltern

Ziel: Das Kommunikationsdreieck zwischen Schule, TaSS und Eltern wird gepflegt und genutzt. Die TaSS und die Schule (sowie die Eltern) unterstützen sich gegenseitig.

Personelles zum Schulstart

Monika Marti / Edith Blum, Schulleiterinnen

Im Sonderpädagogischen Bereich wurde Ende Schuljahr **Anneliese Hainz** pensioniert. Sie hat seit 2016 den fremdsprachigen Kindern im Schulhaus Pünten Deutsch als Zweitsprache erteilt. Sie hat es den Kindern ermöglicht, sich möglichst schnell in der neuen Sprache zurecht zu finden, um gut im Unterricht mitmachen zu können. Wir danken ihr für ihren Einsatz und gönnen ihr den «Ruhestand».

Neu begrüssen wir ab diesem Schuljahr als Förderlehrperson im Loomatt, **Christina Brauen**. Sie ist in der Ausbildung als Schulische Heilpädagogin und wird in zwei 3./4. Klassen und in der 1. Klasse die Schüler und Schülerinnen mit besonderen Bedürfnissen begleiten und unterstützen.

Die Besetzung der Fachlehrerstellen zog sich wegen des angespannten Stellenmarktes dieses Jahr hin bis in die Sommerferien. Es freut uns, dass wir für alle Bereiche ausgewiesene Fachpersonen gefunden haben.

Im Schulhaus Loomatt unterrichtet **Nicole Leimer** teilzeitlich in den 3./4. Klassen. Ab Ende September komplettiert **Simone Niklaus** das Team mit TTG-Unterricht (früher Handarbeit). **Camille Huber** vertritt ausserdem **Daniela Jost-Keller** während deren Mutterschaftsurlaub und führt die Klasse anschliessend auch weiter.

Im Schulhaus Pünten stossen **Nicole Waser** und **Sylvia Nigg** für den Bereich TTG zum Team und **Rilindje Misini** unterrichtet als Fachlehrerin auf verschiedenen Stufen.

Wir heissen alle ganz herzlich willkommen an der Schule Stallikon.

Aktuelles aus der Schulpflege

Ingrid Spiess, Schulvorsteherin

Motivation

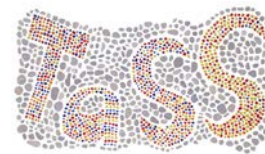
Mit dem Beginn des neuen Schuljahres konnte ich an verschiedenen Elternabenden teilnehmen. Ich habe viel Wissenswertes über den Lehrplan 21, das Schulsystem sowie die duale Berufsausbildung erfahren. Was mich besonders faszinierte waren einige Beispiele, wie Schüler und Schülerinnen fürs Lernen motiviert werden können.

Die Schulleiterin, Edith Blum, brachte den anwesenden Eltern das „**Growth Mindset**“ näher. Ziel ist es, an der Einstellung eines jeden Schülers zu arbeiten. Die Schüler sollen nicht eine vorgefertigte Haltung zu gewissen Themenbereichen haben, sondern eine motivierte Haltung zu allen Fächern entwickeln können, indem das Gehirn trainiert wird. Ausschlaggebend ist dabei die grundsätzliche Auffassung, dass jedes Kind zu allem fähig ist. Durch Erfolgserlebnisse entwickeln die Schüler/innen einen natürlichen Ehrgeiz. Dieser Ehrgeiz bringt die Kinder dazu, Freude an der Erlangung neuer Kompetenzen zu entwickeln und mehr erreichen zu wollen. Näheres zu dieser Mental-Technik und das genaue Prinzip wird in einem Video ersichtlich:

<https://www.youtube.com/watch?v=-XkemtBqrNo>



Aktuelles aus den TaSS



Silvia Muff, Leiterin TaSS

Auch in diesem Schuljahr freuen wir uns über mehr Anmeldungen in unser Hortangebot TaSS – dieses Mal vor allem im TaSS 1 in der Loomatt. Das bedeutet aber auch, dass wir zusätzlichen Betreuungsraum und vermehrt auch den Aussenraum nutzen müssen. Die Turnhalle und die Bibliothek stehen uns ergänzend zur Verfügung und an Regentagen werden entsprechende Aussenaktivitäten gestaltet – die Kinder werden also den Zvieri auch mal draussen einnehmen. Fürs Mittagessen im RGZ wurden neu an den meisten Tagen drei Schichten organisiert und für die TaSS-Betreuung an Dienstagen führen wir zur Zeit eine Warteliste. Die Eltern wurden über diese veränderten Rahmenbedingungen bereits schriftlich informiert.

Die Organisation fürs nächste Schuljahr wird derzeit im Zusammenwirken von Schule und TaSS erarbeitet, so dass Eltern rechtzeitig im Zusammenhang mit den Anmeldungen fürs nächste Schuljahr 2020/21 über die Rahmenbedingungen informiert sein werden.

Auch personell haben wir uns entsprechend ausgerichtet. Im August sind zwei neue Mitarbeitende, **Jacky Gisler** und **Vanessa Oetiker** ins Team der TaSS Dorf eingetreten und **Jutta Albers**, **Barbara Sommer** und **Rahel Treyer** stehen für flexible Einsätze als Springerinnen in den TaSS zur Verfügung. Allen ein herzliches Willkommen!



Mein Name ist **Jacky Gisler**. Ich arbeite als **Gruppenleiterin in den TaSS 3**. Der Wunsch mit Kindern zu arbeiten war schon immer da. 2007 wechselte ich die Berufsbranche von Detailhandelskauffrau zu Fachfrau Betreuung Kind. Zuerst machte ich ein Praktikum in einem Tageskindergarten in Zürich. Später absolvierte ich am gleichen Ort meine Ausbildung als FaBe (Fachperson Betreuung). Nach einigen Jahren im Beruf hatte ich das Bedürfnis ins Ausland zu gehen, um neue Erfahrungen zu machen in der Kinderbetreuung. Zuerst wollte ich nach Hong Kong, dies war mir aber zu weit. Dann wollte ich nach Finnland, dort war es mir zu dunkel. Schliesslich habe ich mich für Frankreich entschieden: Strassburg. In Strassburg arbeitete ich als deutsche Erzieherin in einer zweisprachigen Kinderkrippe, zugleich war ich stellvertretende Krippenleiterin. Seit Juni 2019 bin ich wieder zurück in der Schweiz. Da bin ich nun an der Schule in Stallikon, und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kindern.

Ich heisse **Vanessa Oetiker**, bin 17 Jahre alt und durfte am 19. August meine **Lehre als Fachfrau Betreuung**, Fachrichtung Kinder in den **TaSS 3** anfangen. Meine erste Arbeitswoche lief etwas streng aber auch spannend ab, mit vielen Informationen. Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil ich sehr gerne mit Kinder arbeite und private Erfahrungen gesammelt habe. Da mir diese Arbeit sehr Spass macht, möchte ich diesen Beruf professionell lernen. Ich kann die Erfahrungen, die ich hier in den TaSS 3 sammle für die Zukunft sehr gebrauchen. Privat kümmerge ich mich oft um Kinder von Bekannten und Freunden. Es ist immer spannend zu hören, was sie neues zu erzählen haben und dass sie die Erlebnisse gerne mit mir teilen. Ich bin sehr oft draussen unterwegs und gehe oft mit meinem Hund spazieren, denn ich finde Bewegung und frische Luft sehr wichtig. Zurzeit lebe ich noch bei meinen Eltern und meinen zwei Geschwistern zuhause im Kanton Aargau. Durch meine kleine Schwester, die ADHS und Zwangsstörungen hat, konnte ich schon viel lernen mit Kindern umzugehen, die körperliche und psychische Probleme haben.



Sicherheit auf dem Schulweg



Die Projektgruppe «Sicherheit auf dem Schulweg» (von links nach rechts): Daniela Jezler (Mitglied Elternrat), Nehed Ben Ammar (Mitglied Elternrat), Manuela Durante (Schulpflege Ressort Infrastruktur, Vorsitzende), Sibylle Joller (Mitglied Elternrat) und Florence Sonderegger (Mitglied Elternrat)

Die Kickoff-Sitzung der **Projektgruppe «Sicherheit auf dem Schulweg»** hat Ende August 2019 stattgefunden.

Die verschiedenen Themen im Zusammenhang mit der «Sicherheit auf dem Schulweg» wurden an der ersten Sitzung priorisiert und werden im laufenden Schuljahr bearbeitet. Je nach Themen werden auch externe Gäste beigezogen.

Bereits ein kleines Teilziel konnte erzielt werden, und zwar fährt seit dem Schuljahresstart 2019/2020 der «Postautokurs – um 11:50 Uhr von der Bushaltestelle Loomatt bis nach Aegerten». Die Schulkinder der ersten Klasse werden in der ersten Zeit durch eine Aufsichtsperson begleitet. Wir durften einige Schulkinder in den ersten Tagen befragen, wie aus ihrer Sicht der Schulweg mit dem «Postautokurs» ist. Die Statements der Schulkinder sind durchweg positiv.

Ein Schulkind der ersten Klasse meint:
«Ich weiss genau, wie es auf dem Weg zum Bus geht – meine Mama hat mir genau erklärt, wie ich über die Strasse gehen muss und der Bus wartet ja schon dort.»

Eine andere Stimme eines 1. Klässlers lautet:
«Nur einmal hatte es einen Hund auf dem Weg. Vor Hunden habe ich Angst. Da bin ich fast auf die Strasse gerannt.»

Ein weiteres Schulkind äussert sich:
«Der neue Bus ist gut. Ich möchte, dass er bleibt».

Diese Voten zeigen, dass sich der «Postautokurs» bewährt und dass bereits ein erster Meilenstein in die richtige Richtung gesetzt werden konnte.

Weitere Informationen der Projektgruppe «Sicherheit auf dem Schulweg» werden in den folgenden Blickpunkt Stallikon-Ausgaben erscheinen.

Vorbereitet für brenzlige Situationen

Irene Rohrer, Schulsozialarbeiterin

Im Juni 2019 fand bereits die 3. Schulung neuer Streitlöcher für das Schuljahr 2019/2020 statt. Das Amt als Streitlöcher ist bei den 3./4. KlässlerInnen beliebt, so dass wir wieder 13 Interessierte hatten. Hier einige Wortmeldungen neu ausgebildeter Streitlöcher über die intensive Schulung an drei Mittwochnachmittagen:

«In der Ausbildung der Streitlöcher habe ich viel gelernt: Wie man in 4 Phasen den Kindern hilft Konflikte zu lösen, wie man sich als Streitlöcher verhalten muss. Doch ich lerne nicht nur um zu helfen, sondern auch wichtige Dinge für mich, wie z.B. selber einen Konflikt zu lösen».

«Ich habe gelernt, wie die verschiedenen Phasen der Streitschlichtung aussehen und wie man sie einsetzt. Ich fand es gut, dass wir alles schrittweise gelernt haben. Ich habe auch gelernt, dass wir Streitlöcher bei der Streitschlichtung helfen, aber den Streit nicht lösen können».

«Mir hat es bei den Streitlöchern gefallen, weil ich etwas Neues gelernt habe. Das was mir am meisten gefallen hat, war das Theater von den 5./6. Klässlern.»

«Ich hab bei den Streitlöcher gelernt, wie man hilft Konflikte zu lösen. Ich hab noch gelernt, was man machen muss damit der andere merkt, dass er meine Aufmerksamkeit bekommt.»

«Ich habe viel gelernt die letzten drei Wochen. Bei den Streitlöchern hat mir die Wahrnehmung am meisten gefallen. Ich freu mich sehr auf meinen Einsatz.»

Ein herzliches Dankeschön an alle für ihr Interesse und Durchhaltevermögen! Liebe neue Streitlöcher: Ihr habt es wirklich gut gemacht, und ich freue mich jetzt schon auf unsere enge Zusammenarbeit im neuen Schuljahr.

Leider mussten wir auch wie jedes Jahr einige «alte» Streitlöcher verabschieden, da sie weiter an die Oberstufe ziehen. Bei einem gemeinsamen Pizzaessen haben wir ihre vergangenen Einsatzjahre ein bisschen Revue passieren lassen.

Nochmals herzlichen Dank für euren tollen Einsatz und ich wünsche Euch alles Gute!



Das Streitlöcher-Team Loomatt (links) und die «Lösch-Experten» vom Schulhaus Pünten



Kinder beraten Kinder.

Zugrunde liegt die Erkenntnis, dass gerade Kinder anderen Kindern am besten zur Seite stehen können: Aufgrund ihrer eigenen Erfahrung sind sie Experten für die Probleme Gleichaltriger oder Jüngerer und finden oft bessere Lösungen als Erwachsene.

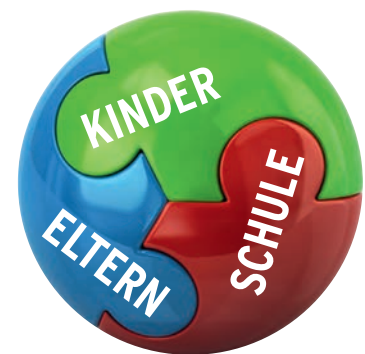
Schulkinder haben die Möglichkeiten sich bei Konflikten bei den Streitlöchern, geschulten SchülerInnen zu melden. Gemeinsam suchen die Kinder einen Ausweg aus der Notlage. Man einigt sich und ergreift geeignete Massnahmen. Eine Kontrolle sichert, dass die Massnahmen gegriffen haben und die Lösung von Dauer ist. Die Schulsozialarbeiterin ist bei den Beratungen im Hintergrund präsent.

11. ELTERNBILDUNGSMORGEN UNTERAMT

Samstag, 2. November 2019
08.00 – 12.45 Uhr

Sekundarschule Bonstetten
Schachenrain 1, Haupteingang

**Mit Kinderbetreuung
und Cafeteria**



Referate

Eltern sein - Liebespaar bleiben

Wie kann es gelingen, dass sich Eltern als Paar nicht verlieren? Der Workshop befasst sich mit hilfreichen Strategien, wie Paare die Herausforderungen der Elternschaft gemeinsam meistern und dabei ihre Beziehung pflegen können.

Humor in der Erziehung

Humor ist eine bejahende Grundhaltung. Er schafft Leichtigkeit und Vertrauen, eröffnet Horizonte und ist der Schlüssel eines entspannten Familien-Klimas. Es lohnt sich, dieses Gold zu suchen! Der Workshop behandelt anhand von alltäglichen Fragen und praktischen Beispielen das Thema «Humor in der Erziehung».

Bubenstärken - Buben stärken

Jungs sind wild, laut und provozierend. In der Schule bereiten sie oft Probleme, zeigen sich uninteressiert. Es ist für Eltern häufig schwierig, Grenzen zu setzen. Sind wirklich alle Jungs so? Was steckt hinter diesem Verhalten? Das Referat hilft, Jungs zu verstehen und gibt Anregungen, ihnen auf neue Art zu begegnen.

Die Achterbahn der Gefühle - Loslassen und Haltgeben im Pubertätsalter

Werden Hormone wach, erleben Jugendliche ihre Gefühlswelt neu. Die Familie wird durch Heranwachsende mit neuen Wertefragen konfrontiert. Eltern sind gefordert, sich neu zu positionieren. Dieser Workshop vermittelt konkrete Hilfestellungen, wie sie die Beziehung zu ihren pubertierenden Kindern aktiv gestalten können.

Kinder stärken durch Wagnis/ Risikokompetenz bei Jugendlichen fördern

Kinder begegnen täglich Dingen, die sie noch nicht kennen und die manchmal ein Wagnis darstellen. Im Jugendalter kann Risikoverhalten den Eltern Sorgen bereiten. In den Workshops erfahren Eltern, wie sie die Risikokompetenz ihrer Kinder im Alltag stärken und weshalb riskante Situationen sogar lehrreich sein können.

Eltern und Wut - Wenn die Nerven blank liegen

Eine banale Alltagssituation kann eskalieren. Eltern sind wütend auf ihre Kinder, schreien oder werden grob. Dann plagen sie Schuldgefühle. Dabei ist Wut ein wichtiges Gefühl. Die Eltern erfahren, was hinter der Wut steckt und entwickeln Strategien, was sie tun können, wenn die Nerven mal wieder richtig blank liegen.

Was wollen Kinder wissen? - Philosophieren mit Kindern

Kinder stellen laufend Fragen: «Weshalb haben eigentlich alle Menschen einen Bauchnabel?...» Wo ist die Mitte des Himmels?...». Dieser Vortrag erläutert die Hintergründe und Bedeutung dieser Neugierde und liefert die nötigen Werkzeuge, damit Eltern sich gut gerüstet auf Kinderfragen einlassen können.

Anmeldung unter
www.elbimorgen.ch

Abschlussreise

Therese Wick, Miterzieherin



Die Reise für den Abschluss der zukünftigen Kindergartenkinder führte uns in diesem Jahr ins Lieli im Kanton Aargau, wo wir die Feuerwehr besuchen durften.

Die Aufregung und Vorfreude der Kinder war gross. So herrschte am Morgen vor dem Aufbruch eine ausgelassene, fröhliche Stimmung. Dann ging es endlich los! Zuerst mit dem Bus Richtung Birmensdorf, ab da weiter hinauf zum Lieli. Abschliessend mussten wir noch ein kleines Stück zu Fuss gehen. Die Kinder befassten sich unterwegs mit vielen Fragen! Auch wollten Sie wissen, ob es noch weit sei, wann wir endlich da seien?

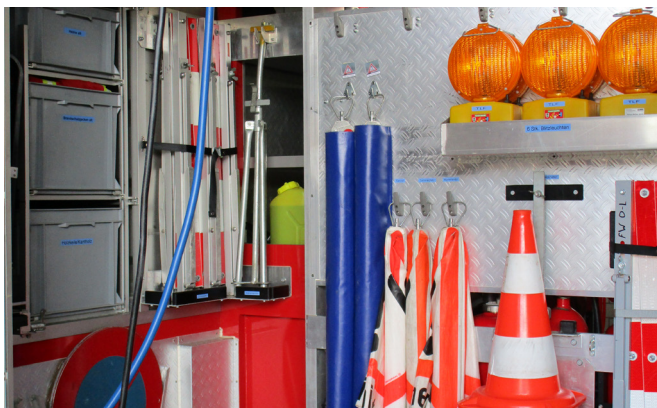
Schon bald darauf standen wir vor dem Werkgebäude der Gemeinde Oberwil-Lieli und wurden vom verantwortlichen Feuerwehrmann herzlich begrüsst. Die Tore des Magazins standen weit offen und wir konnten die riesigen Feuerwehrfahrzeuge sehen. Aufgeregt erkundeten die Kinder die Fahrzeuge bis ins Detail und der Feuerwehrmann nahm sich viel Zeit um uns alles zu erklären. Dabei standen die Türen und Klappen der Fahrzeuge offen, so dass sämtliches Material gut sichtbar war, die Wasserschläuche, das Werkzeug und vieles mehr.

Anschliessend durften wir sämtliche Räumlichkeiten inklusive der Schränke mit den Uniformen begutachten, wo sich die Mannschaft jeweils für einen Einsatz umziehen kann. Dieses Erlebnis führte bei den Kindern zu grossen Augen und strahlenden Gesichtern. Jedes Kind durfte einmal in den Führerstand eines Feuerwehrautos klettern. Ganz schön hoch für so einen „Knirps“. Die vielen Knöpfe und Armaturen waren auch für uns Betreuerinnen interessant.

Danach ging es auf den Vorplatz des Gebäudes. Da stand eine Kiste mit drei Blechdosen bereit, die die Kinder mit der Eimerspritze hinunter spritzen durften. Dabei war Teamarbeit gefragt. Ein Kind musste pumpen, damit das andere mit dem Schlauch spritzen konnte. Eifrig wurde gepumpt und sich dabei abgewechselt. Es herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Ein paar Kinder sprangen in den Wasserstrahl und genossen die kühle Erfrischung bei den heissen Temperaturen.

So schön und beeindruckend das Abenteuer auch war, es kam die Zeit, um von der Feuerwehr Abschied zu nehmen. Wir bedankten uns herzlich beim Feuerwehrmann für sein Engagement. Danach machten wir uns auf den Rückweg. Bei der Schulanlage Falter gab es einen Zwischenhalt und wir assen unser Picknick auf schönen Holzbänken mit einem Sonnendach überdeckt. Die Schulanlage bot uns als Abschluss eines ereignisreichen Tages viele attraktive Bewegungsmöglichkeiten wie bspw. ein Netz um den Baum hinauf zu klettern, eine Korbringschaukel, eine Rutsche mit Kletterturm, einen grossen Brunnen, um die Füsse zu kühlen und ein grosses Holzschiff zum Schaukeln auf dem wir abschliessend unser Abschiedsfoto machten.

Nun war es aber definitiv Zeit für den Heimweg. Zu Fuss gingen wir weiter bis zur Bushaltestelle. Um die Wartezeit zu überbrücken, gab es für jedes Kind als Überraschung noch ein Eis. Als der Bus kam, fuhren wir zurück nach Stallikon ins Coccolino. Es war ein herrlicher, fröhlicher und zufriedener Ausflug, der uns allen, ob Gross oder Klein, in schöner Erinnerung bleiben wird.



Jugendplus unterwegs

Sarah Baumann, Soziokulturelle Animatorin i. A,



Am 21. Juni 2019 erfreuten sich die Jugendlichen in Stallikon an einer kleinen, aber feinen Sommerbar. Mit den mitgebrachten Shakern konnten die Jugendlichen nach Lust und Laune oder mit Hilfe einiger Rezepte einen Cocktail mixen. Nicht nur die Cocktails wurden rege getrunken, auch die mitgebrachte Verpflegung für den Grill verschwand schnell. Daneben wurde das Spielmaterial von den Anwesenden genutzt. Von Balance-Übungen über Fuss- und Federball wurde alles ausprobiert. Es war ein gelungener Abend und die Jugendarbeitenden freuen sich schon auf die kommenden Projekte.

Ab Oktober 2019 bietet die Jugendarbeit Jugendplus einmal im Monat, jeweils in einer der drei verschiedenen Gemeinden, eine SportNight an. Diese finden am Samstagabend von 19:00 bis 22:00 Uhr statt. Die Turnhalle steht den Jugendlichen frei zur Verfügung. Von Fussball oder Volleyball bis zu Völkerball ist alles möglich. Der Eintritt ist ab der 6. Klasse kostenlos. Vor Ort wird es eine kleine Verpflegungsmöglichkeit geben.

Die Jugend von Stallikon kann sich am Samstag, 9.11.2019 ab 19:00 Uhr in der Turnhalle Loomatt austoben.



SportNight // Turnhalle Loomatt

09.11.2019 // 19:00 - 22:00 Uhr

Der Eintritt ist ab der 6. Klasse kostenlos.

Kontakt OJA Jugendplus:

Sarah Baumann, 079 595 67 75

sarah.baumann@vjf.ch

Kerzenziehen

SA, 16. NOV., 10–18 UHR

SO, 17. NOV., 10–16 UHR

SCHULHAUS LOOMATT

KINDER BIS 7 JAHRE IN BEGLEITUNG
BITTE SAUBERE LAPPEN MITBRINGEN

GETRÄNKE, KUCHEN, HOT DOGS UND SUPPE





KINDERKONZERT

Christof Fankhauser
und
Felix Schlatter

13. November 15.00 Uhr
Kirche Wettswil
Eintritt frei - Kollekte

Christof Fankhauser, der Liedermacher aus dem Bernbiet und Felix Schlatter, sein Begleiter am Kontrabass, packen ihren musikalischen Reisekoffer aus: Der ist voll mit fätzig-flockigen Liedern, mit frisch-fröhlichen Tönen und mit witzigen Geschichten. Es gibt viel zu hören, zu singen, zu lachen, zu klatschen und zu... Stop! Alles erzählen wir ja nicht schon im voraus...

Christoph Froschauer besucht mit seiner original Gutenberg Druckerpresse die Kirche Stallikon. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns das Reformationsjubiläum am

Mittwoch Nachmittag 30. Oktober
Kirche Stallikon
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Programmpunkte:

Geschichte zur Reformation erleben
Selber drucken auf der
Gutenbergpresse
(Kostet pro Druck 3 Franken)
Kappeler Milchsuppe essen
Puppentheater

Für alle von 0 – 99 Jahren



500 JAHRE
REFORMATION

reformierte
kirche stallikon wettswil





Rückblick: 8. August, Albiskamm

Vreni und Rolf Geissler

Die Wanderung wurde als Höhenwanderung angekündigt. Da im Voraus das heisse Wetter für viele unangenehm war, haben wir uns entschlossen, eine Wanderung mit kurzem Anfahrtsweg zu organisieren, damit wir am Morgen frühzeitig losmarschieren konnten.

Ab Hausen-Tüfenbach führte die Wanderung durch den malerischen Weiler über einen angenehmen Feldweg Richtung Wald. Dort begann der Aufstieg zur Schnabellücke, gemächlich nahmen wir die knapp 300 Höhenmeter unter die Füsse. Weiter ging es aufwärts über den Bürglenstutz auf 915 m, dem höchsten Punkt der Albiskette. Wir konnten im Schatten der Bäume wandern, so dass die angesagten 25 Grad nicht zu warm waren. Im Restaurant Albishorn wurden wir von der charmanten Wirtin begrüsst. Dort konnten wir unseren Durst stillen, bevor wir weiter dem Albiskamm entlang spazierten, immer geschützt vor der Sonne.

Im Restaurant Schweikhof erwartet uns ein sehr gutes Mittagessen. Gestärkt nahmen wir anschliessend den Weg nach Ebertswil unter die Füsse. Einmal mehr konnten wir die nette Gesellschaft, die schöne Umgebung und das gesellige Zusammensein geniessen.



Der Spruch hat sich auch bei dieser Wanderung bewahrheitet:
„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“

Herbstsammlung

Ingrid Spiess, Leiterin Ortsvertretung

Sich im Alter abgeschoben, überflüssig oder gar vergessen zu fühlen, das wünscht sich niemand. Pro Senectute Kanton Zürich setzt sich dafür ein, dass ein selbstbestimmtes Altern in Würde für alle möglich ist – gestern, heute und morgen.

Das Sujet der diesjährigen Herbstsammlung von Pro Senectute Kanton Zürich stimmt nachdenklich. Eine Seniorin sitzt in einem vollgestellten dunklen Estrich zwischen Schachteln und ausgemusterten Kinderspielsachen. Sie wirkt verloren und traurig, vergessen zwischen altem Gerümpel, im schlimmsten Fall sogar absichtlich in den Estrich abgeschoben. «Senioren gehören nicht ent- sondern umsorgt», besagt die provokative Überschrift zum Bild.

Pro Senectute Kanton Zürich setzt sich dafür ein, dass es nicht so weit kommt, und das seit über 100 Jahren. Wir stehen älteren Menschen und deren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite und sorgen dafür, dass Seniorinnen und Senioren unbesorgt alt werden können. Zum Beispiel indem wir Betroffene in finanziellen Notlagen unterstützen. Wir beraten bei Fragen zur Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. Pro Senectute Kanton Zürich hilft älteren Menschen zudem, mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen.

Besten Dank, dass Sie die Herbstsammlung finanziell unterstützen! Mit dem Vermerk „Zweckgebunden“ bleibt der ganze Betrag in der Gemeinde Stallikon bestimmt für unsere Senioren und Seniorinnen.

PRO
SENECTUTE

**SENIOREN
GEHÖREN
ENTSORGT.**
um

Helfen Sie mit.
Spendenkonto 80-79784-4
www.pszh.ch/spenden

Bibliothek – Treffpunkt für alle



Herbst- und Weihnachts-Bastelnachmittage

Bastelnachmittage zum Thema „Halloween“ und „Advents- und Weihnachtszeit“, an denen gemeinsam die Bibi-Fenster geschmückt werden. Material ist reichlich vorhanden. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.

Halloween-Basteln

Freitag, 4. Oktober // 15:30 - 18:00 Uhr

Advents- und Weihnachts-Basteln

Freitag, 22. und Mittwoch, 27. November
15:30 - 18:00 Uhr

Samichlaus

Mittwoch, 4. Dezember // 15:30 - 17:30 Uhr

Der Samichlaus kommt in die Bibi und bringt viele Überraschungen und eine Geschichte mit. Alle Kinder bis 7 Jahre sind herzlich eingeladen.



Buchstart für Kleinkinder

Mittwoch, 30. Oktober // 13. November // 15:30 - ca. 16:00 Uhr



Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung. Während ca. 30 Minuten werden die Kleinen von der Leseanimatorin **Cornelia Ramming** in die Welt der Versli, Reime und Geschichten mittels Krabbel-, Finger- und Wortspielen eingeführt.

KUTI und Gamen Neue Spielkonsole in der Bibliothek

Seit Ende Juni steht KUTI, eine robuste Spielkonsole, als festes Zubehör in der Bibi. Der blaue Würfel ist ein **Geschenk des Familienclubs Stallikon** an die Bibi, was uns Bibliothekarinnen riesig freut! KUTI - Arcade ist ein Wissens- und Spielecomputer und besteht zur Zeit aus 18 lustigen und lehrreichen Quizen und Spielen. KUTI ist für viele Kinder ein Treffpunkt und bringt alle Altersgruppen ins Spiel. Das „miteinander spielen“ wird hier aktiv ausgehandelt und erprobt.

Für 2020 planen wir zurzeit einen „KUTI-Fahrplan“, das heisst KUTI-freie Wochen wechseln sich mit KUTI-installierten ab. Zum Auftakt einer jeweiligen „KUTI-Saison“ planen wir kleinere Gamenachmittage. Daten und Details folgen im nächsten Blickpunkt.

www.kuti-arcade.com



«ALLE ECHTE ORTH» Freitag, 29. November // 19.30 Uhr Eintritt 10.- mit Apéro.

Bald ist es nun endlich soweit, sie kommen!

ALLE ECHTE ORTH - Sprachakrobatik mit Ortsnamen!
Das neue, sehr originelle Stück des Zuger Kabarettduos Satz&Pfeffer alias Judith Stadlin und Michael van Orsouw.

Der Anlass bietet den Rahmen für die Verabschiedung unserer langjährigen Co-Leiterin **Silvia Bürgisser**, die nun in Pension geht. Silvia Bürgisser war 21 Jahre mit verschiedenen Verantwortungen, unter anderen der Co-Leitung, in unserer Bibi tätig und trug mit viel Herzblut und Engagement zu dem bei, was die Bibi heute ist. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, um gemeinsam mit Silvia anzustossen.

www.satzundpfeffer.ch



Bibliothek und Schule

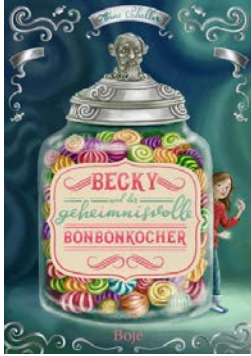
Die Bibliothek und Schule Stallikon verbindet eine gute und interessante Zusammenarbeit. Sei es in Form von regelmässigen Bibibesuchen der Klassen in der Bibliothek, der Autorenlesung, der Büchervorstellungen, der Bibieinführungen und der Erzählnacht, die jährlich für Schüler und Schüler/innen stattfinden.

Rückblick: Einführungen für die Unterstufe

Im September führten die Bibliothekarinnen alle Kindergarten- und 1./2. - Klassen in die Bibliothek ein. Mittels spielerischer Bibliothekslektionen lernen die Schüler und Schülerinnen die Bibliothek und die Welt der Geschichten- und Sachbücher näher kennen. Wie funktioniert die Ausleihe? Wo finde ich welche Medien in der Bibi? Was unterscheidet die verschiedenen Mediengattungen?

Solche und andere Fragen werden unter Einbezug der Kinder thematisiert und sind für uns Bibliothekarinnen jeweils eine schöne und spannende Form der Zusammenarbeit mit den Schulkindern und Lehrpersonen. Die Bibieinführungen finden alternierend für Unterstufen- und Mittelstufenklassen statt und beinhalten stufengerechte Inhalte und Schwerpunkte.

Medientipps des Bibi-Teams



Tipps #1

von Silvia Bürgisser

Becky und der geheimnisvolle Bonbonkocher von Anne Scheller
In Dr. Mellis verborgener Bonbonküche lauern zwischen süssen Düften und bunten Leckereien die verbotenen Bonbons. Becky muss unbedingt das Geheimnis lüften! Ab 10 Jahren.



Tipps #2

von Michaela Temperli

#Lernsieg – Erfolgreich lernen mit Snapchat, Instagram und WhatsApp

Benjamin Hadrigan zeigt, wie Lernen der Zukunft aussieht und den Schülern Spass macht - mit einem Lernmodell via Social Media.

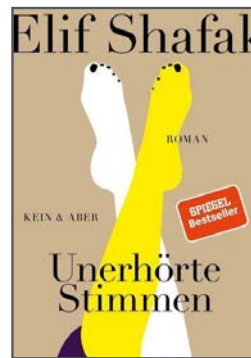


Tipps #3

von Nicole Steinemann

Der Wald der aussergewöhnlichen Tiere von Ally Bennett

Zootiere im Wald? Da staunen die Waldtiere und sind nicht sehr erfreut. Geht ein friedliches Miteinander oder muss der Wald aufgeteilt werden? Ein Buch über Toleranz und Vorurteile. Geeignet ab 7 Jahren.

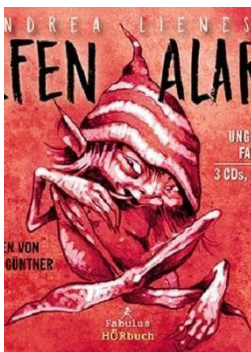


Tipps #4

von Ayoma Pfister Thurnherr

Unerhörte Stimmen von Elif Shafak

Die türkische Autorin verleiht Leila, einer Istanbuler Prostituierten, eine Stimme – ein tiefgründiger und spannender Roman.



Tipps #5

von Ariane Buffat



Elfenalarm von Andrea Lienesch, gelesen von Joachim Güntner

Elfen sind in Sofies Zimmer geflüchtet. Zum Glück hat man grosse Brüder, die zwar lieber mit Ninjas und Alien zu tun hätten als mit Elfen. Wieso, warum, weshalb und wie Till und Sofie die Elfen vor den Eltern verstecken müssen, das ist nun die Herausforderung. Eine rasante Geschichte und kein Kinderkram. Ab 12 Jahren.

Öffnungszeiten

Montag	15 – 19 Uhr
Dienstag	15 – 20 Uhr
Mittwoch	15 – 19 Uhr
Donnerstag	15 – 19 Uhr
Freitag	15 – 19 Uhr
Samstag	10 – 12 Uhr

Bitte beachten Sie die Ferienöffnungszeiten auf unserer Website, den Flyern und im Anzeiger.

SCHUL- UND
GEMEINDE-
BIBLIOTHEK



STALLIKON

Schulhaus Loomatt
Massholderenstrasse 1
8143 Stallikon / Sellenbüren
Tel. 044 700 13 26
bibi.stallikon@bluewin.ch

www.bibliothek-stallikon.ch
www.instagram.com/bibi.stallikon

Offene Ateliers

9. - 10. November 2019



Wir öffnen unsere Ateliers für Sie und laden Sie herzlich ein, am Wochenende vom 9./10. November die Ateliers zu besuchen.

Der Weg durch die Kunstlandschaft der drei Gemeinden führt Sie dabei in grosse und kleine Ateliers, Gärten, Werkstätten, ins Kunstfenster und in Privathäuser und ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen. Entdecken Sie neue und innovative Arbeiten und lernen Sie die Arbeitsumgebung der verschiedenen Kunstsparten an den unterschiedlichsten Orten kennen. Sie werden begeistert sein!

Bonstetten

Marlies Achermann-Gisinger
Mischtechnik

Carmen Cabert Steiner
Landart - Malerei

Kunstschmiede Hedinger
Metallskulpturen & -plastiken

Tonchratte-Claudia Vogel
Keramik und Glas

Creazioni Tomasini
Textildesign

Dagmar Sabrina Jetzer
Abstrakte Malerei & Fotografie

Galerie für Gegenwartskunst
Kunstfenster

Daniel Amberg
Malerei – Kunsthandwerk

Sergio Liera
Acryl – Mischtechnik auf Holz

Stallikon

Marghi Boeschstein
Malerin

Doris Ess
Paper Art

Ursula Marti
Tonkunst

Esti Frei
Malerin

Toni Lengen
HolzSach

Funda Cetin
Malatelier Fundus

Sandra Canonica
Bilder

Wettswil

Nada Schönenberger
Skulpturen

Sonja Riemer
Malerei – Acryl, Rost & Patina

Johannes Paula
Holzkunst – Drechselarbeiten

Ursula Nievergelt
Atelier 99

Taimi Paula
Figürliche Plastik in Ton & Bronze,
Zeichnungen, Aquarelle

Unterstützt von:



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur



Samstag und Sonntag, jeweils 13:00 - 17:00 Uhr
Adressdetails und Links zu den Künstler-Webseiten unter www.offene-ateliers.site.
Unsere Ateliers sind wieder mit grossen roten Ballonen gekennzeichnet.

Aktuelles aus der Kafimüli

Happy Friday@Kafimüli

Beim Happy Friday soll man in der Kafimüli in lockerem Rahmen Leute aus dem Dorf oder aus der Region treffen, mit ihnen auf's Wochenende anstossen, plaudern, etwas Interessantes hören oder sehen, auf jeden Fall aber gemeinsam ein paar gesellige Stunden verbringen. Die nächsten Termine:

Happy Friday // Freitag, 4. Oktober Fliegen wie die Vögel



Der Fallschirmspringer, Basejumper und Wingsuiter **Michael Schweri** (47) ist in Stallikon aufgewachsen. Er erzählt von der Faszination und den Risiken seines Sports, zeigt spektakuläre Bilder und Video-Clips. Er bringt Teile seiner Ausrüstung mit und beantwortet gerne (auch heikle) Fragen. Vor allem möchte er seinen Zuhörern das unbeschreibliche Gefühl beim Fliegen näherbringen. Spannend.

Ab 18:30 Uhr Drinks und Snacks
19:15 - 20:15 Uhr «Fliegen wie die Vögel»
Eintritt kostenlos, Kollekte.

www.michibase.com

Happy Friday // Freitag, 11. Oktober Jazz, Drinks und Snacks

Erstmals in Stallikon: Konzert des QJQ – **Quarterly Jazz Quartett**, featuring Raphael de Riedmatten, Stallikon (Piano), Phillip Schaunig, (Tenorsax), Wolfgang Luther, (Bass) Christoph Oeschger (Drums)

Zu hören ist 60ies Mainstream Jazz, Swing, Latin, Blues, Bossanova vom Feinsten.

Ab 18:30 Uhr
Eintritt gratis, Kollekte.



Raphael de Riedmatten aus Stallikon

Energiewerkstatt für Primarschüler



Gemeinsam wird getüftelt und gebastelt – jeder Teilnehmer baut sein eigenes Solarspielauto und erfährt spielerisch viel Neues über die Sonnenenergie. Zum Abschluss wird in einem spannenden Rennen ermittelt, welcher der kleinen Flitzer der Schnellste ist. Die Spielautos dürfen mit nach Hause genommen werden.

Mittwoch, 6. November 2019 // 13:30 - 16:30 Uhr
Infos und Anmeldung: lutz@kafimueli.com

Mit Unterstützung des WWF, Siemens und Energie Region Unteramt

Erstmals: Stalliker Wybergant



Ladies - gebt euren Kleidungsstücken, Schuhen und Taschen ein zweites Leben und frischet euren Kleiderschrank mit neuen Lieblingsstücken auf.

Mittwoch, 6. November 2019, 17:00 - 22:00 Uhr
Drinks, Snacks, Kaffee und Kuchen

So funktioniert's: Ihr bringt am 6.11. bis um 16:30 Uhr max. 20 gut erhaltene, saubere Kleidungsstücke (inkl. Schuhe, Taschen, Accessoires) zum Tauschen in die Kafimüli. Für die Präsentation ist jede Teilnehmerin selbst verantwortlich. Kleiderständer etc. können mitgebracht werden. Tische und Stühle stehen zur Verfügung. Die Wybergant beginnt um 17:00 Uhr. Für jedes Stück, das man mit nach Hause nimmt, legt man CHF 5.- in die Spendenkasse. Mitmachen kann Jede. Auch wenn man selber keine Kleider bringt, darf man

für den Fünflieber etwas mitnehmen! Kleidungsstücke, die keine neue Besitzerin gefunden haben, dürfen da gelassen werden und gehen zur Caritas.

Die Wybergant ist nicht nur ein cooler und geselliger Kleider-Tausch-Plausch, an dem ein paar gute Stücke die Besitzerin wechseln. Man tut dabei auch etwas Gutes – für die Umwelt und für einen guten Zweck!! Der Erlös geht als Spende vollumfänglich an die Pfadiabteilung Albis & Felsenegg für die dringend notwendige Renovation des baufälligen Pfadiheims „Graffiti“ (ehemals Jugendhaus Stallikon), www.pfadi-af.ch/renovation-graffiti

Damit wir planen können, sind wir froh, wenn wir wissen, wer mitmacht. Anmeldung bitte an Rebecca Lindenmann, rebeccalindenmann@bluewin.ch

Kafimüli Weihnachtsmarkt 2019

Freitag, 22. November, 16:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 23. November, 11:00 - 20:00 Uhr

Wie schon 2018 findet der Weihnachtsmarkt in der Kafimüli statt, mit einer attraktiven Auswahl von selbst gemachten Produkten und Kunstgegenständen und einer ganzen Reihe von kulinarischen Köstlichkeiten. Kinder können in der Werkstatt von Cécilia Betancourt ein eigenes Kunstwerk kreieren.

Aussteller gesucht!

Zahlreiche Aussteller haben ihren Stand schon reserviert, Es gibt jedoch noch freie Plätze für Aussteller mit folgenden Produkten:

Selbstgemachte Kosmetika, Seifen und Shampoo, eigene Lederkreationen, Weihnachtskugeln, Öl, Gewürze, Teigwaren aus eigener Produktion, Honig aus der Region und eigene Kreationen von Kindern (Kinderaussteller).

Die Gebühr für einen Stand beträgt CHF 70.- für Erwachsene und CHF 20.- für Kinder.

Interessiert oder Fragen? Bitte melden bei Jimena Paluch, 078 878 34 42, jimena@kafimueli.com



Die beiden Organisatorinnen, Conny und Jimena, freuen sich auf zahlreiche Aussteller und natürlich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Freitag, 1. November



Pop-Up-Kino in der Kafimüli: Ein weiterer Film aus der Reihe «Filme für die Erde».

Adriana Vogt zeigt den Dokumentarfilm „The Green Lie“ (Die Grüne Lüge) von Werner Boote.

Es geht darum aufzuzeigen, wie uns Konzerne weismachen, dass wir mit dem Kauf von umweltschonenden Elektroautos, nachhaltig produzierten Lebensmitteln, fairer Produktion usw. die Welt retten können. Werner Boote zeigt gemeinsam mit der Greenwashing-Expertin Kathrin Hartmann auf, dass dies eine gefährliche und populäre Lüge ist und wie wir uns dagegen wehren können. D/E, Untertitel D, Eintritt gratis, Kollekte.

1. November // 20:00 Uhr // Türöffnung 19:30 Uhr

FILMEfuerdieERDE.org/events
adriana Vogt.ch/filme-fuer-die-erde-filmabend

Zentrum Kafimüli

Weidhogerweg 11, 8143 Stallikon
Tel. +41 79 355 63 56
info@kafimueli.com
www.zentrum-kafimueli.ch

Freitag, 25. Oktober

Kino Spektakel



Nach der erfolgreichen Premiere starten wir das 2. Stalliker Kinospektakel.

Für Gross und Klein, Alt und Jung (Kinder ab 6 Jahre). Man kann nach Lust und Laune kommen und gehen. Es gibt auf jeden Fall viel zu lachen, zu essen und zu trinken.

16:00 - 18:00 Uhr

Kinderprogramm, mit Ausschnitten aus Kinder-Filmserien, z.B. Patterson & Findus, Biene Maya o.ä.

18:00 - 20:00 Uhr

Familienprogramm, z.B. mit Pink Panther, The Simpson's, Sponge Bob usw.

20:30 Uhr

Diesmal haben wir den wunderbaren Film «A Fish called Wanda» mit John Cleese und Jamie Lee Curtis ausgewählt.

25. Oktober // 16:00 bis 23:00 Uhr

Eintritt gratis, Kollekte.

Ein kleiner Imbiss, feine Getränke, Snacks und Gelati warten auf Euch!

Rückblick: Schnellste Stalliker 2019

Brigitte Kälin

Am 14. Juni 2019 stand auf der Loomattwiese in Stallikon zum 23. Male, der von der Jugendriege Stallikon organisierte Wettkampf auf dem Programm. Nachdem sich das OK schon letztes Jahr über einen Teilnehmerrekord freuen durfte, waren heuer mit 162 Teilnehmenden nochmals 18 Kinder mehr am Start.

Bei allen Jahrgängen, bei denen sich mehr als sechs Kinder angemeldet hatten, wurden in Vorläufen die 6 Finalteilnehmerinnen und -teilnehmer ermittelt. Nach 18:30 Uhr stieg dann die Spannung, als die 6 Besten jeden Alters an den Start für den Finallauf aufgerufen wurden. Livio Bättig, der jüngste Sprinter, wurde erst vor wenigen Wochen zwei Jahre alt. Trotzdem und dank den Zurufen der Eltern fand auch er nach längerer Reise den Weg ins Ziel. Ab Jahrgang 2015 fand dann bereits das bewusste Kämpfen um jede Sekunde statt.

Meistens standen der Sieger respektive die Siegerin bereits nach dem Zieleinlauf fest. Doch bei allen Kategorien, bei denen es knapp wurde, brachte dann erst die Rangverkündigung die Gewissheit über Sieg oder Niederlage und es durfte gejubelt oder musste getröstet werden.

Zum ersten Mal in den 23 Jahren war der Tagesschnellste nicht ein Knabe sondern, mit Cosima Graf (08) eine Vertreterin des weiblichen Geschlechtes. Sie nahm Nick Raschle (06), dem schnellsten der Jungs, mit einer Zeit von 8.78 Sekunden, 0.13 Sekunden ab.

Als „schnällschte Stalliker 2019“ wurden folgende Kinder geehrt:

Jahrgang ...

2017: Livio Bättig 38.06. **2016:** Tali Thuy 20.06, Loris Thode 23.18. **2015:** Mia Dinkelmann 16.16, Leo Bezogovsek 14.22. **2014:** Nina Wunderli 13.35, Matija Mikic 11.97. **2013:** Josephine Hoppe 11.86, Osaid Hadid 11.87. **2012:** Anja Wunderli 10.32, Elia Winkler 10.31. **2011:** Yuli Blättler 11.03, Nicolas Schiess 9.97. **2010:** Lena Osbahr 10.35, Nico Müller 9.31. **2009:** Johanna Cerna 10.53, Lukas Schiess 9.40. **2008:** Cosima Graf 8.78, Timo Bösch 9.25. **2007:** Ema Zivkovic 9.20, Petr Cerny 9.41. **2006:** Nick Raschle 8.91. **2005:** Selina Walther 9.78, Hamzeh Hadid 9.47. **2004:** Nadia Sae-Lim 9.58, Jan Cerny 9.68.



Samariter auf Reisen

Doris Rinderli

NORMALERWEISE stehen die monatlichen Treffen von uns Samaritern unter dem Fokus des Übens – Reanimation an den Puppen, Gebrauch des Sauerstoffkoffers, Wund- und Stützverbände und vieles mehr, um dann in einem Ernstfall handeln zu können. Aber einmal im Jahr bleiben Puppen und alles andere Material im Schrank – wir packen unsere Rucksäcke und gehen auf Samariterreise.

Mit dem Car geht es in Richtung Bündnerland. Obwohl wir recht früh unterwegs sind, wird bei den einen bereits angeregt diskutiert und gelacht, während andere noch einen Moment für sich geniessen. Nach einer wohltuenden Kaffeepause in Maienfeld tauschen wir dann die 420 PS unseres Cars gegen 2 PS der Pferdekutsche. Begleitet vom regelmässigen Hufklappern und den Glöckchen am Zaumzeug unserer Pferde erreichen wir über Jenins, Fläsch, vorbei an unzähligen Rebbergen, Nussbäumen und Obstplantagen nach rund zwei Stunden unser erstes Ziel Fläscherbad. Es wurde über 200 Jahre rege genutzt, jedoch 1749 von der Gemeinde nicht saniert. 1994 begann Hanspeter Hermann den Weinberg zu terrassieren und auf den Grundmauern des Bads das heutige Grotto aufzubauen. Nun dürfen wir testen, was aus den vielen Trauben auf unserem Weg einmal wird:

Ein feiner Riesling Sylvaner, ein Pinot Noir oder ein anderer feiner Tropfen aus der Bündner Herrschaft. Zum Gläschen Wein reicht uns die Wirtin Salsiz, Käse und Brot.

Frisch gestärkt und wieder mit 420 PS unterwegs geht es nach Werdenberg. Werdenberg besitzt historisch bedingt das Stadtrecht und darf sich heute mit seinen rund 60 Einwohnern rühmen, die wohl kleinste Stadt der Schweiz zu sein. Von einem einheimischen Führer erfahren wir viele interessante Details zum Baustil der Holzhäuser, dem Leben in Werdenberg vor rund 50 Jahren sowie zur heutigen Situation. Nach einem Spaziergang zum Schloss oder entlang dem See ziehen wir weiter. Noch eine letzte Verpflegungspause in Mols bevor wir das letzte Wegstück unter die Räder nehmen. Es ist ruhiger geworden im Car – etwas müde aber voller toller Eindrücke von diesem wunderschönen und abwechslungsreichen Tag erreichen wieder unseren Ausgangspunkt. Der Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben, und im nächsten Jahr packen wir wieder unsere Rucksäcke.

Aber bis dahin gilt unser Fokus wieder dem Üben
Lust mit zu üben? Alle Info's auf www.samariter-stallikon.ch.



Gratulation



Die Spitex Knonaueramt setzt sich seit mehreren Jahren mit viel Engagement dafür ein, Menschen in Pflegeberufen auszubilden. Darum werden Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit FaGe, Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales (AGS) und dipl. Pflegefachleute HF in den eignen Reihen ausgebildet. Aktuell sind bei der Spitex Knonaueramt 10 Lernende angestellt.

Das Ausbilden des beruflichen Nachwuchses ist äusserst wichtig, damit für die künftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen genügend Personal zur Verfügung steht. In diesem Jahr haben drei Lernende von der Spitex Knonaueramt das Qualifikationsverfahren (QV – ehemals Lehrabschlussprüfung) erfolgreich bestanden: **Nitharsna Nithyananthan**, **Simon Schärer** und **Jonas Tedaldi**. Simon Schärer und Jonas Tedaldi werden ihr Fachwissen in der Spitex Knonaueramt weiterhin als Fachmänner

Gesundheit in den Teams in Bonstetten und Affoltern einbringen. Das freut alle Mitarbeitenden, die Geschäftsleitung und die Kunden. Nitharsna Nithyananthan wird sich in den nächsten Monaten sprachlich weiterbilden.

Jonas Tedaldi vom Spitexzentrum Bonstetten schloss die Ausbildung als FaGe mit einer hervorragenden Note ab, eine der besten des ganzen Kantons! Eine super Leistung.

Die Spitex Knonaueramt ist stolz auf diesen Erfolg und freut sich, weitere interessierte junge Menschen ins Berufsleben zu begleiten, oder auch bei älteren Interessierten neue Wege in einem Pflegeberuf aufzuzeigen.

Bewerbungen sind jederzeit willkommen.
www.spitexka.ch



Rückblick: Herbstausflug nach Engelberg



Frühmorgens trafen sich am Samstag, 7. September, 15 gut-gelaunte Turnerinnen zum traditionellen Herbstausflug.

Die Fahrt mit der SBB führte die Frauen über Zug und Luzern nach Engelberg. Verwöhnt wurde die heitere Gesellschaft mit Gipfeli und Orangensaft, dessen Packung und Halm eine ungewohnte Herausforderung darstellte: trocken zu bleiben! Die geplante Panoramawanderung auf der Sonnenseite vom Engelberger Tal, vis-à-vis vom Titlis musste leider schon Tage zuvor abgesagt werden. Zu sehen war nämlich weder Sonnenseite noch Titlis, alles war versteckt hinter grossen grauen Nebelwolken. Die zwei Organisatorinnen waren jedoch um ein Alternativ-Programm nicht verlegen. Gestärkt mit Kafi im Dorf ging es entlang der Aa in Richtung Eienwäldli.

Trotz guter Fitness, liessen die Frauen die faszinierende Kletterwand links liegen. Statt dessen vergnügten sie sich mit einer Fotosession am Fusse des Stäuber Wasserfalles. Nach Überquerung der Aa, befand sich die Gesellschaft unvermittelt im Indianderland. Leider waren da nur noch die übriggebliebenen Requisiten der Winnetou-Spiele vom vergangenen Monat. Anschliessend genossen alle im Restaurant Wasserfall ein vorzügliches Mittagessen in gemütlicher Runde.

Am Nachmittag wurde das letzte Teilstück in Angriff genommen und die ganze Gruppe wanderte zurück nach Engelberg. Vorbei am wunderschön gelegenen Kloster, machten die Frauen noch einen Spaziergang durchs Dorf. Der gesellige Ausflug wird allen in guter Erinnerung bleiben.

Der DTV Stallikon trainiert **Dienstags, 20:00 - 21:00 Uhr und Mittwochs, 19:15 - 20:15 Uhr**, in der Turnhalle Loomatt, Sellenbüren, mit qualifizierten Leiterinnen Beweglichkeit, Gleichgewicht, Kraft und Ausdauer mit Elementen aus Pilates, Spiraldynamik, Yoga und Zumba.
Infos: Esther Kägi, Telefon 044 700 14 58, Email: dtv@gmx.ch, www.dtv-stallikon.ch

ElKi-Turnen: Kursleiterin gesucht

Hast Du Freude an der Bewegung und liebst das Arbeiten mit Kindern? Dann bist Du hier genau richtig!

Wir suchen ab dem Schuljahr 2020/2021 (oder früher) eine aufgestellte, fröhliche, bewegungsfreudige Person für die Leitung des Elki-Turnens. Ein entsprechender Leiterkurs findet im Frühling 2020 statt.

Jede Woche kommen jeweils mittwochs von 15:45 - 16:45 Uhr ca. 10 begeisterte Kinder ab einem Alter von 2,5 Jahren mit Mami, Papi oder den Grosseltern in die Turnhalle Loomatt in Sellenbüren. An vielen Stationen üben sie spielerisch zu klettern, zu springen und zu balancieren. Dies fördert sowohl die Geschicklichkeit als auch den Mut.

Falls Du Dich angesprochen fühlst oder Fragen hast, melde Dich bei der aktuellen Leiterin:
Alena Palombo, Tel. 079 209 90 72, Email: alena.palombo@gmail.com.



Streethockey-Team am Finalturnier

Die Junioren C des SHC Bonstetten-Wettswil waren am Finalturnier, an dem die sechs besten Schweizer Teams teilnehmen durften.

Aufgrund der sogenannten «Regular Season» war die Ausgangslage relativ klar. Der SHC Bonstetten-Wettswil stand seit Saisonbeginn an der Tabellenspitze und war der Favorit auf den Meistertitel. Nachdem die Viertelfinals ausgetragen waren, durfte der SHC BW um 11:30 Uhr als erstplatziertes Team direkt zum Halbfinal antreten. Gegner war der SHC Belpa, der den letzten Direktvergleich noch knapp hatte für sich entscheiden können. Die Ämtler liessen jedoch von Anfang an keine Zweifel über ihre Favoritenrolle aufkommen und gingen schon nach gut vier Minuten mit 3:0 in Führung. Die ganze Mannschaft trat sehr konzentriert und fokussiert auf, agierte gefährlich im Sturm und überzeugte mit einer kompakten Defensivleistung. Offensichtlich wurden die Zürcher Junioren C von ihrem Trainergespann **Reto Feuz**, **Noël Breguet** und **Dan-Kris Tschudin** perfekt auf dieses erste Spiel eingestellt. So erstaunte es dann auch nicht, dass die Führung bis zum Ende des Spiels auf 6:0 ausgebaut werden konnte. Der Finaleinzug war geschafft und die Freude gross! Im Endspiel trafen der SHC Bonstetten-Wettswil dann auf die Oberwil Rebels, welche sich im Halbfinal erst nach

Verlängerung durchsetzen konnten. Ähnlich wie im ersten Spiel, waren die Zürcher Junioren C von Beginn weg präsent und legten los wie die Feuerwehr. Der Liga-Topscorer und Captain der Ämtler, **Tobias Holderegger-Perks**, brachte das Team bereits nach 57 Sekunden mit 1:0 auf die Siegerstasse. Bereits nach 3½ Minuten stand es 3:0 und die Rebels aus Zug sahen sich gezwungen, ihr Timeout zu nehmen. Der SHC Bonstetten-Wettswil zog seine Top-Leistung bis zum Ende des Spiels durch und beendete die Partie schliesslich mit einem klaren 10:0 – als neuer verdienter Schweizer Meister der Junioren C!

Am Sonntag galt es dann auch für die Junioren B des SHC BW ernst. Nach einem wahren Steigerungslauf während der Saison, konnten sie sich schlussendlich im letzten Turnier für das Finalturnier qualifizieren. Im Viertelfinal verloren die Ämtler dann aber nach harzigem Start und einer eindrücklichen Aufholjagd, denkbar unglücklich mit 4:5 Toren. Unbeeirrt konnten die Zürcher Junioren B das Spiel um den Platz 5 dann aber diskussionslos mit 5:2 gewinnen.

Wir gratulieren beiden Mannschaften für die grossartige Leistung und freuen uns schon jetzt auf mehr.



Lust geweckt? Komm zum Probettraining!

Was muss ich mitnehmen? Ans Probettraining ist ein Sport Tenue und Turnschuhe mitzubringen. Stock, Helm, Handschuhe und Schienbeinschoner sind, falls vorhanden, mitzubringen; ansonsten stellt diese der Verein für Probetrainings gerne zur Verfügung.

Anmeldung/Kontakt: Juniorenobmann SHC Bonstetten-Wettswil, Benjamin Wallin, Tel. 078 740 56 21, benjamin.wallin@hisppeed.ch // www.shcbw.ch

Rückblick: Polysportive Tage

Am 13. und 14. August 2019 haben fünf Vereine aus Stallikon wieder einen Sportanlass zum Schnuppern organisiert.

Der **Tennisclub Stallikon** und **Floorball Albis** haben den ersten Tag mit den 30 angemeldeten Kindern aus Stallikon der Jahrgänge 2006 - 2012 übernommen. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Gruppe A spielte am morgen Tennis und die Gruppe B Unihockey in der Turnhalle. Zur Mittagspause trafen sich alle im Schulhaus Loomatt zum verdienten Mittagessen, das der Chefkoch Lieni Betschart mit seiner Mannschaft zubereitet hatten. Die Kinder hatten Hunger und nahmen gestärkt den Nachmittag in Angriff.

Das Tennisspielen machte den Kindern unter Anleitung ausgewiesener TrainerInnen richtig Spass. Wir konnten den ganzen Tag bei angenehmen Sommertemperaturen auf den guten Allwetterplätzen in Stallikon spielen. In der Turnhalle wurden die zukünftigen Unihockey Cracks trainiert. Die Kinder waren mit sehr viel Engagement dabei. Die beiden Trainer von Floorball Albis wussten, wie man die Teilnehmenden motiviert. Auch die Matches kamen nicht zu kurz.

Der zweite Tag wurde durch die Vereine **Sportclub (Fussball)**, **Pfadi Albis & Felsenegg** und den **Bogenschützen** durchgeführt. Im Fussball haben wieder einige Talente ihr Bestes

gegeben, aber auch Spiel und Spass kamen beim Torwandschiessen und der Schussgeschwindigkeitsmessung nicht zu kurz. Die Verantwortlichen von der Pfadi Albis & Felsenegg haben den Kindern einige interessante Möglichkeiten aufgezeigt. So zum Beispiel, wie man mit einfachen Mitteln ein Zelt bauen oder einen Bach überqueren kann. Das Schuhwerk war nach erfolgreicher Arbeit nicht mehr ganz so sauber wie zu Beginn.

Das Bogenschiessen war für einige sehr aufregend, denn vielen war Robin Hood bekannt, aber selber Bogenschiessen durften sie noch nie. Die Kleinsten unter ihnen haben dann festgestellt, dass der Bogen grösser ist als sie selbst. Die beiden Trainer haben es aber fertig gebracht, dass alle die Scheibe getroffen haben. Die Begeisterung war gross und einige unter ihnen wollen es wieder versuchen. Am Abend haben sich alle Kinder, Eltern und Trainingsleiter bei einem gemütlichen Grillabend über die zwei vergangenen Tage und das Erlebte unterhalten.

Wir danken allen Mitwirkenden für den gelungenen Anlass.



Kraft und Kondition

Wintersport-Training ab 22. Oktober



Das traditionelle Stalliker Wintersport-Training von **Ignaz Geissmann** und **Marcel Kaister** startet am 22. Oktober und endet im Frühjahr 2020.

Ski- und Snowboardfans in Stallikon und Umgebung, Jung und Alt, Mann und Frau schätzen dieses Training, weil es dazu beiträgt, Unfällen vorzubeugen und das Kurven im Schnee noch besser zu beherrschen und zu geniessen. Nicht zuletzt erfreut man sich natürlich auch an der Kameradschaft und an gemeinsamen Schnee-Erlebnissen!

Dienstags, 18:30 – 19:30 Uhr // Loomatt-Turnhalle

Hauptübung, Samstag 26. Oktober



**Treffpunkt 13.45 Uhr,
Kreuzung Sellenbüren –
Weidelacherstrasse, Stallikon**

Ab 16.00 Uhr Apéro



Die Bläserklasse für Erwachsene im Säuliamt

Ein gemeinsames Projekt aller Musikvereine des Bezirks Affoltern

Für alle, die ...

- ... mit anderen zusammen Musik machen möchten
- ... als Kind ein Instrument gespielt haben und wieder einsteigen möchten
- ... gerne ein Instrument spielen möchten und keine Vorkenntnisse haben
- ... bereits ein Instrument spielen und gerne noch ein Blasinstrument erlernen möchten
- ... nicht ein Blasinstrument erlernen möchten, sondern Lust haben, verschiedene Percussion-Instrumente (Schlag- und Rhythmusinstrumente) kennen zu lernen

Es ist nie zu spät dafür

- Erlernen eines Instruments unter fachkundiger Anleitung – auch ganz ohne Vorkenntnisse
- Zusammen mit anderen spielen – vom ersten Ton an
- Gemeinsame Probe einmal in der Woche
- Sie lernen alles – vom Notenlesen über den richtigen Umgang mit Ihrem Instrument bis zum gemeinsamen Musizieren im Orchester. Bereits 50 Teilnehmende haben unseren Lehrgang erfolgreich und begeistert abgeschlossen.
- Neu: Lehrgang auch für Schlag- und Rhythmusinstrumente!



Einladung zum Info-Abend

Montag, 25. November 2019, 20 Uhr

Werkgebäude (1. Stock),
Vordere Zelglistr. 2, Hedingen

Donnerstag, 5. Dezember 2019, 20 Uhr

Sammelstelle Parkplatz Chratz (1. Stock),
Chüeweg 3, 8915 Hausen am Albis

Ob mit Anmeldung oder ganz spontan: Sie sind an einem unserer Info-Abende herzlich willkommen.

Haben Sie Fragen? Sind Sie interessiert?
Möchten Sie sich anmelden? Dann kontaktieren Sie uns:

Martin Zimmermann, Tel. 044 501 19 13
blaeserklasse@blaest.ch

Silvia Häberling, Tel. 043 333 99 13
percussion@blaest.ch

www.blaest.ch

Jasskunst im Schützenhaus

Freitag, 25. Oktober 2019

19 Uhr (Festwirtschaft ab 18 Uhr)
Schützenhaus Stallikon

Anmeldung bis 20.10.2018
Anmeldeformular über www.jassen-stallikon.ch
Startgeld CHF 30.-

Jassmeisterschaft Stallikon c/o Mattias Kaister,
Massholderenstrasse 12, 8143 Stallikon
oder jassen.stallikon@gmail.com



Frauen in der Säuliämter Politik

Arianne Moser-Schäfer, Nationalratskandidatin FDP

Gegenwärtig wird viel über Frauenanteile gesprochen, sei es in Politik oder Wirtschaft. Gerade im Hinblick auf die kommenden Nationalratswahlen ist das Thema wieder omnipräsent. Wie sieht es denn mit Frauen in unserer Bezirkspolitik aus?

Der Kanton Zürich hat im November 1970 das Frauenwahlrecht eingeführt, wenige Monate vor der Schweiz. Wann danach die erste Gemeinderätin im Bezirk gewählt wurde, konnte ich nicht eruieren.

Zur ersten Gemeindepräsidentin wurde 1998 **Irene Enderli** in Affoltern gewählt. Wie sie mir am Telefon erzählte, hat sie sehr schnell das Vertrauen der Bevölkerung gewinnen können. In ihre Zeit fallen der Bau des Rückhaltebeckens für den Jonenbach, das eine Serie von Überschwemmungen endlich beendete und der Bau des Busbahnhofes im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofareals. Besonders stolz ist sie aber auf etwas weiteres: Mit einer unkonventionellen, konsultativen Urnenabstimmung zu verschiedenen Projektvarianten gelang es ihr, den Weg für ein neues Gemeindehaus mit Gemeindesaal zu ebnen.

Aktuell sind 33 von 84 gewählten Gemeinde- und Stadträten Frauen, davon vier (von vierzehn) Gemeindepräsidentinnen. Eine von ihnen, **Gabriela Noser-Fanger** aus Ottenbach, ist auch Präsidentin des Gemeindepräsidentenverbands.

Deutlich früher, nämlich im Mai 1983, wurde die Wettswilerin **Margit Huber-Berninger** (FDP) als erste Vertreterin aus dem Säuliamt in den Kantonsrat gewählt. Sie hatte sich einen Namen verschafft als aktive Kämpferin gegen die N4, damals gegen die offizielle Parteihaltung. Mit ihrem Engagement verhalf sie ihrer Partei überraschend zu einem zweiten Sitz im Kantonsrat.

FDP
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen
Stallikon

Als im Januar 2018 die Mettmenstetterin **Hannah Pfalzgraf** (SP) in den Kantonsrat nachrutschte, war sie mit ihren 21 Jahren gleichzeitig das bisher jüngste Mitglied in der Geschichte des Rats. Seit der Einführung des Frauenstimmrechts bin ich selber nun die zehnte Kantonsrätin aus unserem Bezirk. Zehn Frauen von insgesamt 53 Kantonsräten in dieser Zeitspanne.

Mut ist wichtiger als Quoten

Wenn Frauen sich überlegen, ein politisches oder anderes verantwortungsvolles Amt zu übernehmen, ist meist die erste Frage «Kann ich das?». Aus meiner Diskussionsrunde im Februar mit der Regierungsrätin **Carmen Walker Späh** und der ehemaligen Präsidentin der jungen Handelskammer, **Claudia Chinello**, zu dieser Frage, hat sich das Stichwort «Mut» herauskristallisiert. Er ist viel wichtiger als Quoten.

Wir Frauen brauchen vermehrt den Mut, uns zu exponieren. Wir müssen lernen, dass es, wenn man zu etwas Stellung bezieht, normal ist, zu polarisieren und nicht von allen geliebt zu werden. Um diesen Mut entwickeln zu können, sind Rollenvorbilder wichtig: Frauen wie Margit Huber, Irene Enderli oder Hannah Pfalzgraf. Viele Frauen warten darauf, entdeckt zu werden. Nur zu warten ist nicht zielführend. Nicht umsonst heisst es im Sprichwort: «Jeder ist seines eigenen Glückes Schmid».

www.fdp-stallikon.ch

Fahrschule - Fahrtrainings

Drive  **2000**

079 - 205 60 60

Marc Hättenschweiler - 8143 Stallikon
www. Drive-2000.ch

Rund um
Immobilien.

Frag Robert.
Er weiss Bescheid.



Robert Steiger

Notar-Patentinhaber / dipl. Betriebsökonom /
Fiduciario immobiliare

Im Junker 2
8143 Stallikon (Privat)
+41 79 416 69 36
robert.steiger@remax.ch

Seit 1989
erfolgreich im
Immobilien-
markt.

Hallööchen!!



Austausch-Rabatt

auf alle  Geräte
45% Rabatt

W.R. Bernhard Wettwil AG
044 / 700 25 25

Massagepraxis



Entspannen
Relaxen
Wohlfühlen

Heidi Brotschi

ärztl. dipl. Masseurin
(von den meisten Krankenkassen anerkannt)
Hüttenrain 2 8143 Stallikon
Tel. 044 735 12 11 / Mob. 079 320 35 75
info@massagepraxis-brotschi.ch
www.massagepraxis-brotschi.ch



CITROËN

Vertretung seit 1974

Garage Langenegger AG
8143 STALLIKON

Service + Reparaturen diverser Marken
Räder-Service

Hol- und Bring-Service

Reppischtalstrasse 90 Tel. 044 700 05 29
garage.langenegger.ag@bluewin.ch



TAMOIL-Tankstelle

StayFit&Happy

Dance & Fitness

**SPORT
MACHT
GLÜCKLICH**

Stallikon

Montag:

Jumping Fitness um 09:15
Zumba Kids jr. um 16:00
Tae Bo/TRX um 19:00
Zumba Fitness um 20:00

Mittwoch:

Zumba Fitness um 09:15
Zumba Kids jr. um 16:00
Zumba Kids um 17:00
Pound Fitness um 20:00

Freitag:

Zumba Fitness um 09:15
Zumba Fitness um 17:00

Sonntag:

Thai Boxing um 10:00

Dienstag:

Hip Hop (8-12J) um 16:30
Street Dance (12-17J) um 17:45
Lady Style (ab 16J) um 19:00
Jumping Fitness um 20:15

Donnerstag:

Pound Fitness um 09:15
Tae Bo um 19:00
Yoga um 20:00

Samstag:

Pound Fitness um 09:45
JumpingFitness um 11:15

Neue ab Oktober:

Zumba Fitness und Pound Fitness während den Mittag.
Die Informationen folgen.

www.stayfitandhappy.ch

info@stayfitandhappy.ch - 076 576 74 94



Wo kann ich mich mit anderen Haus- und Stockwerkeigentümern austauschen, etwas erleben und soziale Kontakte pflegen?

hev-albis.ch

Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren.



Wollen Sie Ihre Liegenschaft verkaufen oder vermieten?

Wir sind Ihr Immobilienspezialist!

BELLUGO AG
Immobilien • Projektmanagement

Hägelerstrasse 22
CH - 5400 Baden

www.bellugo.ch

Daniela Bellm
d.bellm@bellugo.ch
Fon: 056. 633 44 11
Mobil: 079. 904 04 55

BELLUGO



home of wine

Wein-Degustation

Mehr als 70 Weine
und 10 Grappa

17. + 18. Oktober 2019

Zentrum Kafimüli,
Weidhogerweg 11,
8143 Stallikon

Do. 16:00 - 22:00 Uhr
Fr. 16:00 - 22:00 Uhr

19. + 20. Oktober 2019

Winzerkeller,
Winzerstrasse 62,
8049 Zürich-Höngg

Sa. 14:00 - 19:00 Uhr
So. 14:00 - 18:00 Uhr

Wir freuen uns:
Winetown GmbH
Heinz & Simone Schweizer
Loomattstrasse 28b,
8143 Stallikon
079 403 11 49

winetown.ch

Marktplatz

blick**stallikon**
PUNKT

Möchten Sie etwas verkaufen, kaufen, tauschen oder gratis abgeben? Suchen Sie eine Person, welche Ihnen behilflich sein könnte? Oder stellen Sie sich für freiwillige Tätigkeiten zur Verfügung? Dann ist der «blickpunkt»-Marktplatz der richtige Platz. Für private Angebote/Beiträge von Einwohner/innen für Einwohner/innen sind unsere Kleinanzeigen gratis.

blickpunkt@stallikon.ch

Oktober

04.10.19 05.10.19	8. Ämtler Berufsmesse in Bonstetten
04.10.19	Herbst- und Halloweenbasteln in der Bibi Stallikon
04.10.19	Kafimüli: Happy Friday // Vortrag Michael Scheri
10.10.19	Seniorenwanderung Niederweningen-Dielsdorf
11.10.19	Kafimüli: Happy Friday // QJQ Quaterly Jazz Quartett
17.10.19 18.10.19	Winetown Herbstdegustation
19.10.19	Repair Café Säuliamt am 4. Schweizer Reparaturtag
20.10.19	Nationalratswahlen
21.10.19	Stalliker Senioren Gym Gruppe, Turnhalle Loomatt
22.10.19	Wintersport-Gymnastik (immer Dienstags), Turnhalle Loomatt
25.10.19	Kafimüli: 2. Stalliker Kinospektakel
26.10.19	Chabis-Hoblete in der Aumüli

November

01.11.19	Tapas y mas
02.11.19	11. Elternbildungsmorgen Unteramt
06.11.19	Kafimüli: "Wybergant" Tauschbörse
08.11.19	Gemeindeverein: Fondue-/Lottoplausch im Schützenhaus
09.11.19 10.11.19	Offene Ateliers Bonstetten-Stallikon-Wettswil
13.11.19	Kinderkonzert Reformierte Kirche Wettswil
14.11.19	Senioren-Wanderung, vorab Mittagessen "Schwarzer Hecht"

16.11.19 17.11.19	Familienclub: Kerzenziehen, Schulhaus Loomatt
17.11.19	Abstimmungen
22.11.19	Weihnachtsbastelnachmittag in der Bibi Stallikon
23.11.19	Männerturnverein Stallikon: Jahresschluss-Abend
24.11.19	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst Ewigkeitssonntag
27.11.19	Weihnachtsbastelnachmittag in der Bibi Stallikon
29.11.19	"Alle Echte Orth" Kabarett - Wortakrobatik, Bibi Stallikon

Dezember

01.12.19	Ref. Kirchgemeinde: 1. Advent Familiengottesdienst
04.12.19	Gemeindeversammlung
04.12.19	Adventsgeschichten- und Spielenachmittag in der Bibi Stallikon
06.12.19	Adventsfräuzmorge // Märchen & Drehorgelmusik
06.12.19	Gemeindeverein: Hausbesuche Samichlaus
07.12.19	Samichlaus - Treffen in der Bleiki für Familienclub Mitglieder
08.12.19	Ref. Kirchgemeinde: Adventskonzert
12.12.19	Senioren-Wandergruppe: Jahreshöck "Schwarzer Hecht"
13.12.19	Kino Kafimüli: Cabaret mit Liza Minelli
15.12.19	Ref. Kirchgemeinde: Stalliker Wiehnacht
24.12.19	Ref. Kirchgemeinde: Christnachtfeier
24.12.19	Ref. Kirchgemeinde: Familiengottesdienst zum Heiligabend
25.12.19	Ref. Kirchgemeinde: Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl

Nähere Informationen zu den einzelnen Einträgen siehe Veranstaltungskalender: www.stallikon.ch/veranstaltungen

Nächste Ausgaben

12.12. // Redaktionsschluss 20. November 2019
26.03. // Redaktionsschluss 04. März 2020

Beiträge, Einsendungen und Inserate an blickpunkt@stallikon.ch
Benutzer- und Inseratereglement
www.stallikon.ch/blickpunktstallikon
Einträge für den Veranstaltungskalender
www.stallikon.ch/veranstaltungen

Impressum blickpunktstallikon Nr. 27 | Oktober 2019 // Das Magazin erscheint viermal jährlich.

Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, www.stallikon.ch // Redaktion **Monika Rohr, Alisha Imhof, Mia Zumsteg** // Layout **Mia Zumsteg**

Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** // Auflage **1800 Ex.** // Druck **Käser Druck AG, Stallikon**